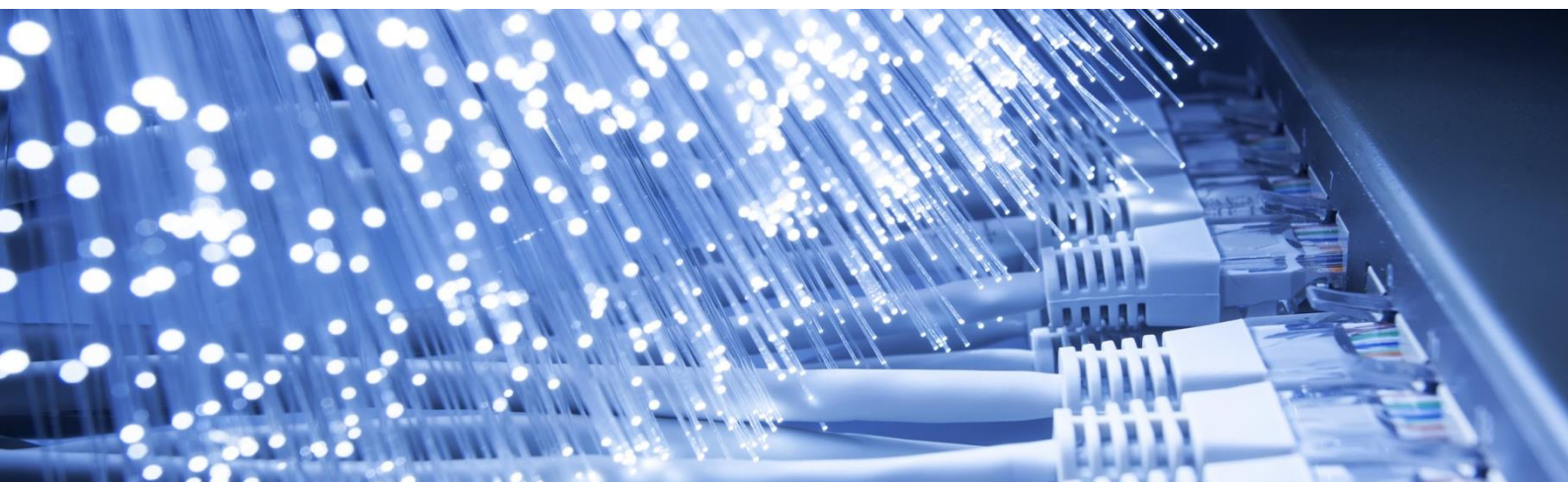


3. LDEW-Breitbandtagung für Hessen und Rheinland-Pfalz

28. Februar 2018 in Mainz



Ort	Atrium Hotel Mainz
Veranstaltungsdauer	9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Themen	<ul style="list-style-type: none">◆ Update Breitbandausbau 2018 – Chancen und Risiken für EVU und Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz und Hessen◆ Aktuelle Fördermaßnahmen und Finanzierungsmodelle◆ Auswirkungen des neuen DigiNetzG und erste Praxiserfahrungen◆ Update 2018: der energierechtliche Regulierungsrahmen◆ Marktsituation 2018 und Trends im Breitbandausbau◆ Herausforderungen bei der Umsetzung von Breitbandprojekten◆ Praxisbeispiele für den Ausbau einer regionalen Breitbandinfrastruktur und die Entwicklung eines Geschäftsfeldes aus Sicht kleiner und mittlerer Energie- und Wasserversorger
In Kooperation mit	Bundesverband Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS e.V.), Bonn

Programm

28. Februar 2018

- 9:00 Uhr** **Registrierung / Begrüßungskaffee**
- 9:30 Uhr** **Begrüßung und Moderation**
- Horst Meierhofer | Geschäftsführer Landesverband
der Energie- und Wasserwirtschaft, Hessen/Rheinland-Pfalz e.v. (LDEW)
- 9:45 Uhr** **Breitbandausbau 2018: Status und Perspektiven – Handlungsoptionen**
- ◆ Aktuelle Zahlen zum Glasfaserausbau
 - ◆ Treiber des Breitband-/Glasfaserausbaus: Open Acces, g.fast & Co.
 - ◆ Das gesetzlich/regulatorische Umfeld: EU TK-Review, Neue Definition und Analyse des Zugangsmarktes (BNetzA), DigiNetzG – Entwicklung
 - ◆ Status quo zum Bundesförderprogramm
 - ◆ Handlungsempfehlungen für kommunale Unternehmen/EVU
- Wolfgang Heer | Geschäftsführer,
Bundesverband Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS), Bonn
- 10:30 Uhr** **Status Quo und Entwicklungsperspektive des Breitbandausbaus in Rheinland-Pfalz und Hessen**
- ◆ Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur: Aktueller Stand und Planungen
 - ◆ Perspektiven für Kommunen und Stadtwerke aus Sicht der Landesregierungen
 - ◆ Aktuelle Fördersituation
 - ◆ Breitbandausbau im Spannungsfeld zwischen Förderzusagen und Terminverzögerungen in der täglichen Projektpraxis
- Wolfram Koch | Leiter der Geschäftsstelle Breitband,
Hessen Trade & Invest GmbH, Wiesbaden
- Raymond Twiesselmann | Zentralstelle für IT und Breitband,
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Mainz
- 11:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr** **Breitbandausbau und Regulierung: Aktuelle Praxisfragen für EVU**
- ◆ Update 2018: der energierechtliche Regulierungsrahmen für den Glasfaserausbau

- ◆ Leitfaden der BNetzA zur Mitverlegung von Glasfaserkabeln und Leerrohren: Was gibt es Neues?
- ◆ Auswirkungen des neuen DigiNetzG und erste Praxiserfahrungen, insbesondere hinsichtlich der Kostenverteilung bei Mitnutzung
- ◆ Praxis der Schlichtung durch die BNetzA

Volker Detering | Regulierungsmanagement,
Innogy SE, Sparte Netz & Infrastruktur, Essen

12:30 Uhr

Gemeinsames Mittagsbuffet

13:45 Uhr

Marktsituation 2018 und Trends im Breitbandmarkt – ein Update

- ◆ Gewinnoptimierung und Nachhaltigkeit – der Weg zu FTTH
- ◆ Koexistenz Mobilfunk und Glasfaser - Was bringt 5 G wirklich?
- ◆ Buzzwords Digitalisierung und Gigabitgesellschaft – welche neuen Dienste entstehen und wie können Festnetzprovider davon profitieren?
- ◆ Update: Chancen und Risiken möglicher Geschäftsmodelle
- ◆ Auswirkungen des DigiNetzG auf infrastrurbasierte Geschäftsmodelle

Sebastian Krems | Geschäftsführer, Latus consulting GmbH, Eschborn

14:45 Uhr

Vom Netzbetreiber zum Diensteanbieter

- ◆ Aufbau und Umbau des Geschäftsfeldes „Breitband“
- ◆ Herausforderungen bei der Transformation
- ◆ Werkstattbericht: Produktvielfalt vom Gigabithotel bis zur Daseinsvorsorge

Peter Drausnigg | Geschäftsführer, Stadtwerke Bad Nauheim GmbH

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Der Digitalversorger - Mit digitaler Infrastruktur zum Stadtwerk der Zukunft

- ◆ Strategische Ansätze für Stadtwerke: digitale Infrastruktur zur Arrondierung des Produktportfolios und zur Kundenbindung
- ◆ Best-Practice: vom Aufbau einer öffentlichen WLAN-Infrastruktur bis zum aktiven Diensteanbieter
- ◆ Kooperationsbeispiele für Aufbau und Betrieb des Breitbandgeschäfts

Dr. Alexander Haßdenteufel | Thüga SmartService GmbH, Naila

16:45 Uhr

Abschlussdiskussion

17:00 Uhr

Ende der Tagung

Kurzbeschreibung

Hintergrund/ Inhalt

Hessen und Rheinland-Pfalz forcieren den Breitbandausbau und haben neue Instrumente der Unterstützung entwickelt oder solche angekündigt. Förderprogramme schütten ihr Füllhorn aus. Über die Ausbauziele hinaus entstehen neue Szenarien für den flächendeckenden Breitbandausbau. Und die Marktsituation verändert sich fortlaufend. Damit gehen neue Herausforderungen für alle Marktteilnehmer einher. Es ist für einen Netzbetreiber schlicht unmöglich, sich nicht mit dem Thema auseinander zu setzen!

Die „3. LDEW-Breitbandtagung für Hessen und Rheinland-Pfalz“ thematisiert die für die Mitgliedsunternehmen relevanten Fragestellungen: Wie sehen die durch die Landesregierungen gesetzten Rahmenbedingungen aus? Welche Fördermöglichkeiten gibt es in Hessen und Rheinland-Pfalz? Welche Rechts- und Regulierungsfragen müssen beachtet werden? Welche Auswirkungen hat das neue DigiNetzG? Wie sehen die ersten Praxiserfahrungen im Umgang mit dem Gesetz aus? Wodurch ist die Marktsituation 2018 gekennzeichnet? Welche Handlungsoptionen haben Stadtwerke und welche geeigneten Kooperationspartner gibt es auf kommunaler Ebene konkret? Welche Geschäftsmodelle sind tragfähig und welche Erfahrungen haben Versorger damit bereits gesammelt?

Ziel

Die Veranstaltung will umfassend über die Rahmenbedingungen und die mit dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Hessen und Rheinland-Pfalz aktuell verbundenen Geschäftschancen und -risiken für Versorgungsunternehmen informieren. Sie soll darüber hinaus eine Plattform für den Erfahrungsaustausch der Fachleute bieten.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmensentwicklung, Betriebswirtschaft, Vertrieb, Netzbau und -betrieb von Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Hessen und Rheinland-Pfalz; Fach- und Führungskräfte von kommunal geprägten Telekommunikationsnetzbetreibern; kommunale Entscheidungsträger.

Anmeldung

„3. LDEW-Breitbandtagung für Hessen und Rheinland-Pfalz“ am 28. Februar 2018

Bitte senden Sie dieses Formular bis spätestens
9. Februar 2018 an: **FAX 06131/62769-23**

Vor- und Nachname _____
Unternehmen _____
Funktion _____
E-Mail _____
Telefon / Fax _____
Postfach / Straße _____
PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift / Stempel _____

Ihre Ansprechpartner

Organisation

Gabriele Mehnert
06131 / 62769 - 17
mehnert@ldew.de

Inhalt

Horst Meierhofer
06131 / 6 27 69 - 25
meierhofer@ldew.de

Ralph Bitterer
06131 / 6 27 69 – 16
bitterer@ldew.de

Veranstaltungstermin

Mittwoch,
28. Februar 2018
09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Atrium Hotel Mainz
Flugplatzstraße 44
55126 Mainz
www.atrium-mainz.de

Veranstalter

LDEW Landesverband der
Energie- und Wasserwirt-
schaft Hessen/Rheinland-
Pfalz e.V.
Kupferbergterrasse 16
55116 Mainz
Kontakt-mz@ldew.de
www.ldew.de

Konditionen

**EURO 345,- für BUGLAS-, LDEW-
und BDEW-Mitglieder pro Person.**

EURO 495,- für Nichtmitglieder pro
Person.

Die Anmeldungen sind verbindlich
und werden in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

Stornierungen bis zwei Wochen vor
der Veranstaltung sind kostenfrei.
Danach müssen wir 50% des Teil-
nehmerbeitrages, bei Absagen am
Veranstaltungstag 100% des Teil-
nehmerbeitrages in Rechnung stel-
len.

Der Teilnehmerbeitrag ist gem. § 4
Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer
befreit. Nach Anmeldung erhalten
Sie eine Bestätigung und die Rech-
nung.

Hinweise zur Anfahrt

Mit dem Auto erreichen Sie das Atrium
über die BAB 60, Ausfahrt Mainz-Finthen.
Dem Straßenverlauf folgend finden Sie
das Hotel am Ortsausgang auf der rech-
ten Seite.

Parkplätze stehen auf dem Hotelgelände
und in der Tiefgarage (kostenpflichtig) zur
Verfügung.

Mit dem Zug erreichen Sie das Atrium
über den HBF Mainz. Von dort nehmen
Sie entweder den Bus Nr. 55 (in Finthen
Haltestelle „Atrium“) oder ein Taxi.

Fotohinweis

Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert und gefilmt
wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Fachtagung willigen Sie ein, dass ge-
gebenenfalls Fotos und/oder filmische Abbildungen Ihrer Person für die
Veröffentlichung (Print, soziale Netzwerke, Online, etc.) genutzt werden.